



Verlinkung von lizenzierten E-Ressourcen der Universitätsbibliothek Wien in Moodle

Lehrende dürfen veröffentlichte Werke zur Veranschaulichung im Unterricht unter bestimmten Bedingungen vervielfältigen und in einem geschlossenen Bereich online zur Verfügung stellen. Die **universitäre Lernplattform Moodle** erfüllt diese Bedingungen.

Auf lizenzierte E-Ressourcen, die von der Universitätsbibliothek bereitgestellt werden, soll aus rechtlichen und technischen Gründen (Speicherplatz!) in Moodle nur **verlinkt** werden. Studierende können so nach Authentifizierung mittels [u:access](#) auf die E-Ressourcen zugreifen und diese selbstständig herunterladen.

Was ist u:access?

u:access ist ein Browser- und IP-Adressen-basiertes Authentifizierungssystem. u:access nutzt die an der Universität Wien vorhandene Authentifizierungsmethode Shibboleth und erlaubt nutzungsberechtigten Personen über den Proxy-Server u:access anonymisiert den Zugriff auf lizenzierte E-Ressourcen.

Wer sind nutzungsberechtigte Personen?

Mitarbeiter*innen und zugelassene Studierende erhalten mit ihrem u:account automatisiert u:access-Rechte. Diese Rechte erlauben weltweit den ortsunabhängigen Zugriff auf von der Universitätsbibliothek Wien lizenzierte E-Ressourcen.

Gibt es Ressourcen, die nicht via u:access verwendet werden können?

Ausnahmen bilden v.a. einige juristische Ressourcen. Die Datenbanken LexisNexis 360° und RDB (Rechtsdatenbank) erlauben aufgrund besonders restriktiver Zugangsbeschränkungen Universitätsangehörigen weltweit den Zugriff nur über ein sogenanntes institutionelles Login (Anmelden) direkt auf der Verlagsplattform.

Linde Online gestattet an Computer an der Universität Wien den Zugriff, für Fernzugriff steht ebenfalls ein institutionelles Login zur Verfügung. Beck Online gestattet zwar den Fernzugriff für alle Mitarbeiter*innen und Studierenden, allerdings nur mittels u:access plus personalisiertem Account auf der Verlagsplattform.



Was muss man bei der Verlinkung von E-Ressourcen in Moodle beachten?

Versuchen Sie bei der Verlinkung auf E-Ressourcen vorzugsweise sogenannte Permalinks zu verwenden. Links, die einen mehr oder weniger permanenten Charakter haben, sollten keine dynamisch erzeugten Elemente im URL enthalten.

Wie sehen Permalinks beispielsweise aus?

Hier typische Beispiele zweier Verlagsplattformen:

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/adsu.201900044>

<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/08003831.2018.1456765>

Besonders geeignet sind aber **Digital Object Identifiers (DOI)**. DOIs eignen sich für das Teilen von E-Ressourcen-Links am besten. Die meisten Anbieter wissenschaftlicher Literatur haben DOIs bei der Registratur von doi.org beantragt.

Beispiel für einen DOI: <https://doi.org/10.1515/abitech-2019-3006>

Sie möchten einen Link zu einer lizenzpflichtigen E-Ressource mit Ihren Kolleg*innen und Studierenden teilen, der direkt zum Volltext verlinken soll? Wie muss dieser Link aussehen?

Um auf lizenzpflichtige Ressourcen zugreifen zu können, muss der DOI oder Permalink über u:access führen. Dazu muss das Proxy-Präfix in den URL integriert werden:

Beispiel: <https://uaccess.univie.ac.at/login?url=https://doi.org/10.1515/abitech-2019-3006>

Das heißt auch, dass Links mit Proxy-Präfix nicht geeignet zum Versenden an Angehörige anderer Universitäten sind. Verwenden Sie dazu Permalinks OHNE Proxy-Präfix. Ebenso natürlich für ein korrektes Zitat.

Beispiel: <https://doi.org/10.1515/abitech-2019-3006>

Wir empfehlen weiters, direkt in ihrem **Moodle-Kurs einen u:search-Block** anzulegen (Anleitung unter <https://wiki.univie.ac.at/display/Moodle/u%3Asearch>; Login erforderlich). So ermöglichen Sie eine rasche Suche sowie einfachen Zugang zu den Ressourcen der Universitätsbibliothek Wien.

Details zu u:access finden Sie auch auf der Seite <https://bibliothek.univie.ac.at/uaccess.html>

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Sie Fragen zur Verlinkung?

Bitte kontaktieren Sie uns über folgende Servicemailadresse:

uaccess.ub@univie.ac.at